Schmerzliche Erinnerung: Kiews Angriffe auf Zivilisten von der NATO gebilligt oder angeordnet

16 Sep. 2022 13:50 Uhr

Wenn Kiew Zivilisten beschießt und sich am Zielort Raketenfragmente der Mehrfachwerfer MLRS und HIMARS finden, muss klar sein: Der Westen liefert GPS-geleitete "GMLRS"-Hochpräzisionsgeschosse und die Zielkoordinaten werden von NATO-Spezialisten überprüft.



Quelle: Sputnik © Valeri Melnikow

Schmerzliche Erinnerung: Kiews Angriffe gegen Zivilisten von der NATO gebilligt oder angeordnet (Auf dem Foto: Minderjährige, die beim Beschuss der Stadt Perewalsk durch ukrainische Truppen Verletzungen erlitten, im Krankenhaus des gleichnamigen Landkreises am 14. September 2022)

Von Jewgeni Poddubny

Westliche Militärspezialisten und Kämpfer des Kiewer Regimes haben im Donbass am 14. September einen weiteren Jugendlichen ermordet: Sie haben in Perewalsk nahe Altschewsk in der Volksrepublik Lugansk ein College- und Internatsgebäude beschossen. Mit Hochpräzisionsgeschossen vom Typ GMLRS aus HIMARS-Mehrfachraketenwerfern.

In dem Gebäude hatten nicht etwa Einheiten prorussischer Verbündeter ihre Stellungen oder Quartiere eingerichtet, sondern Waisenkinder wohnten darin und es beherbergte Flüchtlinge.

Am selben Tag meldete Daniil Bessonow, der erste stellvertretende Informationsminister der Volksrepublik Donezk:

"Heute Morgen beschossen ukrainische Soldaten ein Wohnhaus im Dorf Golmowski, das in der Nähe von Gorlowka liegt. Bei diesem Beschuss wurden vier Zivilisten getötet und ein weiterer verwundet."

"Auch Splitter von Geschossen US-amerikanischer HIMARS-Mehrfachraketenwerfer wurden am Fundort gefunden. Gesondert weise ich darauf hin, dass HIMARS eine Hochpräzisionswaffe ist, die ihr Ziel mit einer Genauigkeit von einem Meter treffen kann. Das bedeutet, dass der Angriff auf das Wohngebäude gezielt war. Dies ist ein weiterer terroristischer Akt."



Die infolge des gezielten Beschusses eines Wohngebäudes in Golmowski durch ukrainische Truppen ums Leben gekommenen Zivilisten, eingewickelt in Decken.RT

Lassen Sie mich erklären, wie Präzisionsfeuer mit GMLRS-Munition geführt wird:

Die Koordinaten des Ziels werden von der Aufklärung übermittelt und dann zur Überprüfung weitergeleitet. Westliche Weltraumaufklärung überprüft diese Information und übermittelt sie an das gemeinsame Hauptquartier der NATO und des Kiewer Regimes. Dort trifft man die Entscheidung zum Angriff.

Mit anderen Worten: Die ukrainische Armeeführung in Kiew wusste ganz genau, dass sie ein Gebäude angreift, in dem sich keine Militärangehörigen, sondern Zivilisten aufhielten. Zur Erinnerung: Das zerstörte Haus war eine Bildungseinrichtung. Die Jugendlichen darin schliefen zum Zeitpunkt des Beschusses. Bisher wissen wir, dass einer von ihnen ums Leben kam und sechs weitere Kinder verletzt wurden.

Verstehen Sie, warum wir zum Sieg verpflichtet sind?

Übersetzt aus dem Russischen.

Jewgeni Poddubny ist Militärkorrespondent des WGTRK und Autor des Telegram-Kanals @epoddubny

RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.